

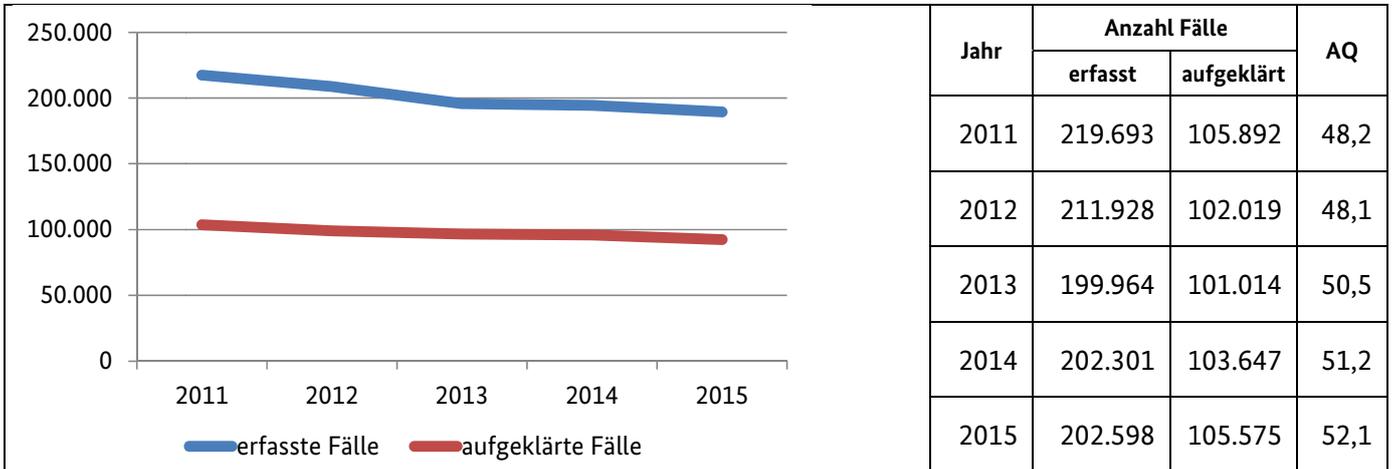
# Schleswig-Holstein



## Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 2.830.864  
 männlich: 1.381.451  
 weiblich: 1.449.413

## Straftaten insgesamt in Schleswig-Holstein



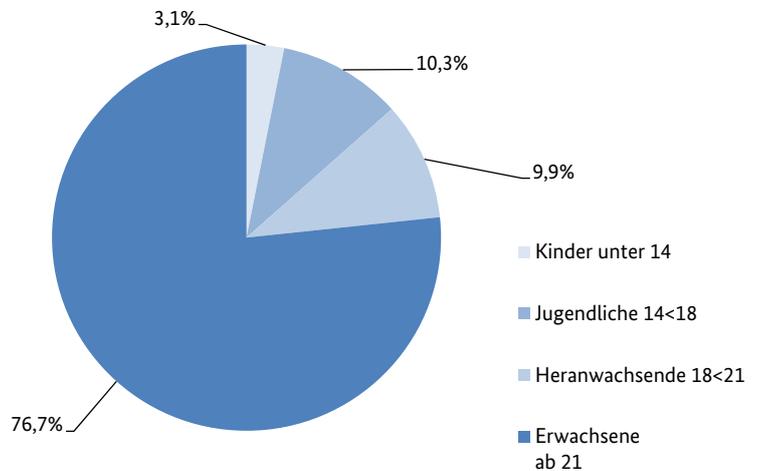
## Tatverdächtige und Opfer in Schleswig-Holstein

### 2015

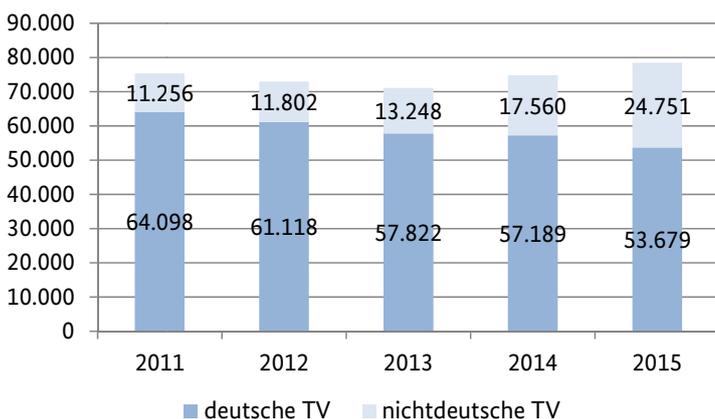
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1.721	716
Jugendliche 14<18	5.989	2.095
Heranwachsende 18<21	6.124	1.635
Erwachsene ab 21	45.510	14.640

#### Prozentuale Verteilung nach Alter



## Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



## Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	31.058	18.474	12.584
versucht	1.811	1.142	669
insgesamt	32.869	19.616	13.253

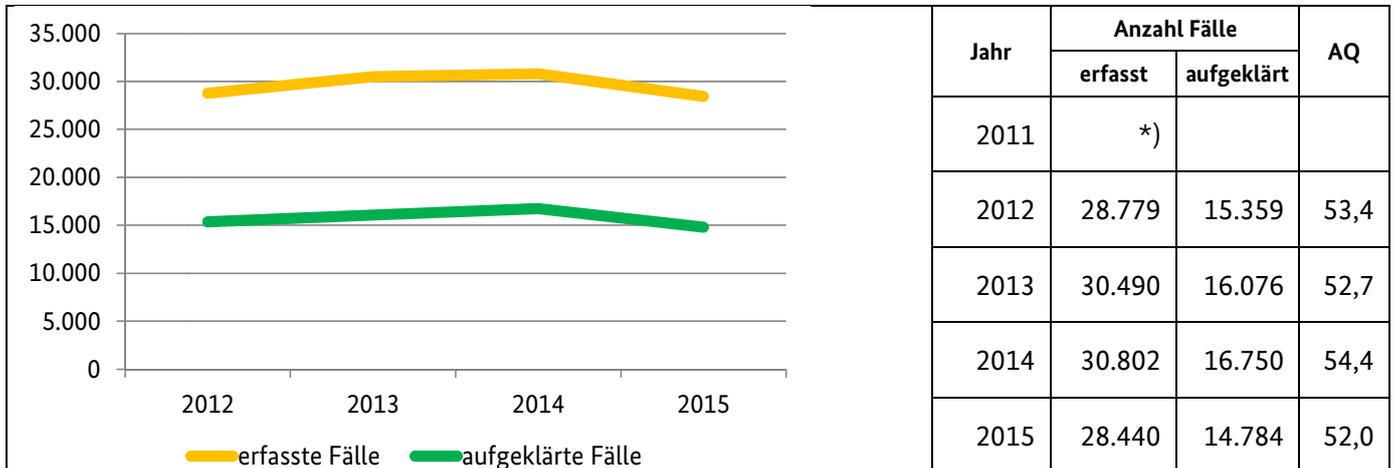
# Landeshauptstadt: Kiel



## Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 243.148  
 männlich: 118.032  
 weiblich: 125.116

## Straftaten insgesamt in Kiel



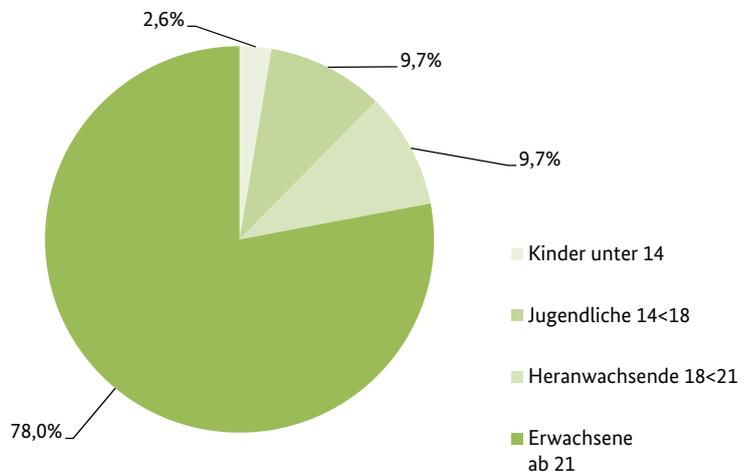
## Tatverdächtige und Opfer in Kiel

2015

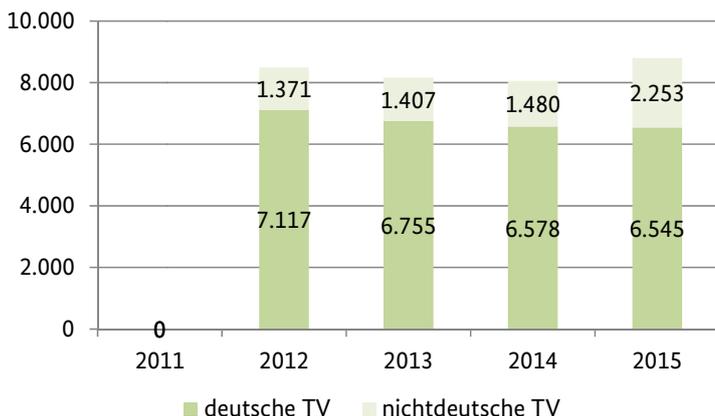
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	159	74
Jugendliche 14<18	608	245
Heranwachsende 18<21	650	201
Erwachsene ab 21	5.227	1.634

### Prozentuale Verteilung nach Alter



## Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige \*)



## Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	4.033	2.528	1.505
versucht	205	139	66
insgesamt	4.238	2.667	1.571

## **Erläuterungen**

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

- \*) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Kiel vor.

## **Impressum**

**BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte**

**Ausgabe: 2015**

**Version: 2.0**

**Bevölkerungszahlen:**

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

**Herausgeber:**

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.